

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaats Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Diesen Eid legt jedes Gemeinderatsmitglied ab und wir garantieren, dass unsere Kandidatinnen und Kandidaten dies einhalten und ihr Amt gewissenhaft und ohne Eigeninteressen ausführen werden.

Im Gemeinderat werden mehrheitlich Entscheidungen getroffen, die direkt und unmittelbar die Zukunft der Gemeinde und deren Bürgerinnen und Bürger betreffen. Deshalb ist es wichtig, dass sachorientierte und nicht persönliche Auseinandersetzungen die Arbeitsweise im Gemeinderat beeinflussen.

Dies war in der Vergangenheit ganz bestimmt sehr oft nicht der Fall. Wir wollen dafür sorgen, dass sich dieses Klima verbessert und wieder zu einer kontinuierlichen Sachpolitik zurückgekehrt wird.

Bitte schenken Sie deshalb bei der Kommunalwahl am 15. März 2020 unserem Bürgermeisterkandidaten Franz Josef Sammer und unseren Kandidatinnen und Kandidaten Ihr Vertrauen.

---

## Kommen Sie mit uns ins Gespräch!

Bürgermeister-Kandidat Franz Josef Sammer steht Rede und Antwort



### Seegespräche zur Kommunalwahl

Donnerstag, 16. Januar 2020  
18:30 Uhr · Seewirt, Ecking

### Podiumsdiskussionen der Bürgermeister-Kandidaten

Donnerstag, 13. Februar 2020  
19:30 Uhr · Gasthof Hirzinger, Söllhuben

Montag, 2. März 2020  
19:30 Uhr · Alter Wirt, Riedering

Informieren Sie sich auch unter [www.spd-riedering.de](http://www.spd-riedering.de) oder schreiben Sie Franz Josef Sammer unter [bgm-kandidat2020@spd-riedering.de](mailto:bgm-kandidat2020@spd-riedering.de)

---

Verantwortlich: SPD Riedering, Franz Krutzenbichler, Kapellenstr. 59, 83083 Riedering  
Portrait-Fotos: Irmgard Sinnesbichler | [www.sinnesbichler.de](http://www.sinnesbichler.de)

---



# Franz Josef Sammer



**Ihr Bürgermeister-Kandidat  
für Riedering**

## Gestalten statt verwalten

Unsere Ziele für die Zukunft von Riedering:

### Digitales Rathaus und transparente Gemeinde

- Gemeinde Homepage: Layout, Serviceorientierung und Aktualität verbessern
- bayer. E-government-Gesetz umsetzen, Digitalisierungs-Förderung durch Freistaat Bayern nutzen
- Veröffentlichung der Gemeinderats-Protokolle im Internet
- „Gmoa, Land und Leit“ transparenter und verständlicher gestalten
- Darstellung der Positionen der im Gemeinderat vertretenen Gruppierungen
- Flächendeckender Breitbandausbau

### Senioren

- Festes Budget nach Abruf für Aktivitäten in der Seniorenarbeit



### Verkehr

- Keine sinnlose neue Trasse für den Brennernordzulauf
- Aufrechterhaltung des AST (Anrufsammeltaxi) Angebots und des großflächigen Haltestellen-Konzeptes
- Unterstützung der Gemeinde Stephanskirchen zur Erreichung eines Bahnhalts
- Zustand der Kreisstraßen / Staatsstraßen verbessern
- Radwegkonzept für die gesamte Gemeinde
- Verbesserung der Verkehrssicherheit durch mehr Kompetenz für die Gemeinde

### Klimaschutz und Energie

- Energiekonzept der Gemeinde aktuell fortschreiben

## Mit der Zeit gehen statt „Geh weida Zeit, bleib steh...“

### Ortsentwicklung

- Fußweg um den Tinninger See verbessern (für alle Wetterlagen begehbar machen)
- Rundweg um den Simssee zusammen mit Bad Endorf verwirklichen
- Zukunftsstandort des Bauhofes neben geplantem Feuerwehr- und Vereinshaus in Persdorf endlich festlegen und realisieren
- Realisierung des Dorfhauses in Moosen
- Festen Dialog mit den Gewerbetreibenden, Landwirten und Vereinen etablieren



### Wohnen

- preiswerten Wohnraum in Gemeindeeigentum schaffen
- Bauland für Einheimische neu schaffen
- Grundstücksbevorratung durch die Gemeinde für diese Zwecke
- Bestandsaufnahme: Nicht mehr genutzte Flächen und Leerstände ermitteln
- Bau eines Mehrgenerationenhauses

### Soziales

- Barrierefreiheit für Jung und Alt verwirklichen
- Einbau des Aufzuges im Rathaus
- Förderung der Vereine, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich

### Arbeitskultur in der Gemeindepolitik

- sachliche Arbeit im Gemeinderat ohne persönliche Kleinkriege
- Durchsetzung wirtschaftlicher Eigeninteressen unterbinden